Allgemeine Zeitung Coesfeld – 28.03.2023

AZ 28.03.2023

Sirksfelder Schule hat die Corona-Pandemie hinter sich gelassen

Buchung jetzt digital statt auf Papier

Von Franziska Ix

Gut überstanden hat die Sirksfelder Schule die Coronapandemie – wofür (v.l.) Thomas Bücking (ehemalige Leitung), Johannes Warmbold (1. Vorsitzender) und Jasmin Brand (Leitung) sehr dankbar sind. Foto: Franziska Ix

COESFELD. „Natürlich hatten wir anfangs so unsere Befürchtungen, als wir komplett dicht machen mussten", erinnert sich Johannes Warmbold, 1. Vorsitzender des Vereins Sirkfelder Schule, an die Coronapandemie zurück. „Diese Zeit haben wir aber wirklich super überstanden", fügt er hinzu. Da können der ehemalige Leiter Thomas Bücking und die aktuelle Leiterin Jasmin Brand nur zustimmend nicken. Bücking meint: „Durch die Bürgerstiftung und die Bücking'sche Jugendstiftung sind wir gut durch die Pandemie gekommen."

Das Gelände der Freizeit- und Bildungsstätte der katholischen Jugend Coesfeld setzt sich aus zwei Häusern zusammen. Diese werden entweder zusammen oder separat voneinander vergeben. Verpflegen können sich die Gruppen in einer Selbstversorger-Küche. Das Jugendhaus bietet einen Zeltplatz mit Feuerschalen.

2022 hat Jasmin Brand die Leitung übernommen. „Durch Corona konnte ich mich gut einleben, denn es ist wirklich auch kein Nine-to-five-Job", erzählt sie. In der Freizeit- und Bildungsstätte hat sie nämlich einiges zu tun und die Hauptarbeitstage sind Freitag und Sonntag. Von der Anfrage, über die Buchung bis hin zur Anreise und Einführung der Besucher – alles liegt in der Verantwortung der Leitung. „Das ist sehr abwechslungsreich, aber das wollte ich auch."

2021 konnte die Sirksfelder Schule wieder teilweise öffnen. „Und seit circa einem dreiviertel Jahr ist sie normal geöffnet", erzählt Warmbold. Brand betont durchaus zufrieden: „Die Wochenenden sind eigentlich bis ein Jahr im Vorjahr gebucht, unter der Woche ist noch etwas Platz. Wir sind wieder bei 80 bis 85 Prozent Auslastung zum Niveau in 2019."

Einige Herausforderungen gibt es noch. Stichwort Digitalisierung: Bis zu Brands Übernahme wurden die Buchungen nur in Papierform durchgeführt. „Ich habe jetzt ein Programm eingeführt. Dabei läuft alles per Mail. Natürlich muss man sich da erstmal dran gewöhnen, aber das wird alles einfacher machen", ist sie sich sicher.

Und das Thema Bildungsangebote möchte die Sirksfelder Schule noch ausweiten. „Es ist inzwischen auch so, dass viele Lehrer fragen, was man hier unternehmen kann", meint Bücking.

In der Planung stehen Bildungsmodule für Natur, Umwelt und Bewegung. Aber auch Rätselspaß kann sich Brand vorstellen. Warmbold betont: „Da hatten wir in den letzten Jahren wenig Zeit für, aber wollen es jetzt angehen."